

# Übergang zwischen zwei Stunden?

**Beitrag von „juna“ vom 8. Mai 2005 15:55**

ich mache dann immer "Lerngymnastik", da ich denke, dass die meisten Viertklässler (zumindest die in der Klasse, in der ich zwei Stunden hintereinander unterrichte) schon zu alt für "Spielchen" sind. Ich habe ihnen mal erklärt, dass es bestimmte Übungen gibt, die gut für die Konzentration sind, fürs Zuhören, für die Ruhe, etc. und die machen wir dann. Mir hat sogar schon die Klassenlehrerin erzählt, dass sich einzelne Schüler vor einer Probe auf dem Bauch rumdrücken und auf die Nachfrage, was das soll, von mir erfahren haben, dass das sie den Punkt für bessere Konzentration massieren sollen. Und der große Vorteil: so eine oder zwei Gymnastik-Übungen nehmen nicht so viel Zeit weg!

Bei den kleineren singe ich manchmal ein Lied oder mache ein Spiel (viel nehme ich da aus einem Buch aus dem AOL-Verlag, heißt irgendwas mit Bewegungsspiele, aber den genauen Titel habe ich gerade nicht da), die sind auch immer sehr beliebt, dauern aber wie gesagt etwas länger.

[Britta](#): Was ist denn ein Leisezeichen?